



Empfehlungsliste zu Bildungsangeboten für Schulen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburg hat sich mit seiner Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ (HLN) verpflichtet, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen der gleichnamigen UN-Dekade (2005-2014) in allen Bereichen der Gesellschaft zu verankern. Zahlreiche Schulen verfügen bereits über entsprechende Ansätze und Konzepte, sind aber in der weiteren Entwicklung und Umsetzung (z. B. Gestaltung der Nachmittage an Ganztagschulen) auf die Unterstützung durch Kooperationspartner und externe Angebote angewiesen.

13 ausgewählte Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung stellen wir Ihnen in dieser Empfehlungsliste BNE kurz vor. Sie wird in Zukunft periodisch aktualisiert, den Bildungseinrichtungen einmal im Jahr zugeschickt und auf allen relevanten Bildungsportalen veröffentlicht.

Die vorgestellten Projekte haben sich in unterrichtlichen Zusammenhängen bewährt und sind von einer Fachgruppe aus einer Vielzahl von BNE-Angeboten (siehe unter www.uport-hh.de) nach vereinbarten Kriterien ausgewählt worden. Einige von ihnen sind darüber hinaus als offizielle UN-Dekade-Projekte ausgezeichnet worden.

Die Empfehlungsliste soll die Mannigfaltigkeit der zivilgesellschaftlichen Angebote in diesem Bildungsbereich transparent machen und Kooperationen fördern. Sie wird mit Zustimmung der BBS von der Hamburger Bildungsagenda (www.hamburger-bildungsagenda.de) und dem Landesinstitut im Rahmen der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ herausgegeben.

Nutzen Sie diese Angebote, um an Ihrer Schule Bildung für nachhaltige Entwicklung weiter zu stärken, und wenden Sie sich für weitere Absprachen zu den Angeboten direkt an die Veranstalter.

Jörg Robert Schreiber

Landesinstitut, „Forum Schule“ (HLN)

Markus Hübner

Koordinator der Hamburger Bildungsagenda

Kontakt:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

E-Mail: Joerg-Robert.Schreiber@li-hamburg.de

Markus.Huebner@bbs.hamburg.de

Anti-Bias-Training

Kinder und Jugendliche trainieren fair miteinander umzugehen. Anti-Bias-Arbeit sensibilisiert für Voreingenommenheit, Diskriminierung und Ungerechtigkeit und setzt sich dafür ein, dass Konflikte so gelöst werden, dass weniger Privilegierte gestärkt werden und Privilegierte Macht teilen, abgeben und verantwortungsvoll verwenden.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche aller Schulstufen

Zeitraumen: Ein Tag, ein Wochenende oder eine Woche

weitere

Angebote: LehrerInnen- und Elternarbeit

Veranstalter: Arbeitskreis Anti-Bias-Hamburg

Adresse: Waterloost. 22,
22769 Hamburg

Kontakt: Dr. Rita Panesar,
Melanie Stamer

Telefon: 040 / 49 55 85

E-Mail: panesar@gmx.de,
mela@zeromail.org

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Demokratie, Toleranz, Menschenrechte

Das Jugendseminar Demokratie, Toleranz, Menschenrechte fußt auf dem Programm „Betzavta“-Miteinander des Adam Institute for Democracy and Peace (Jerusalem). In einer Vielzahl von Übungen und spielerischen Aktivitäten geht es darum, demokratische Grundprinzipien erfahrbar zu machen. Die Jugendlichen werden in Dilemma-Situationen versetzt, die demokratisch und kreativ gelöst werden.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab Klassenstufe 4, jugendliche Multiplikatoren

Zeitraumen: 3 bis 5 Tage - variabel nach Absprache

weitere

Angebote: Betzavta für Kinder, Interkulturelles Lernen, Peer-Programm Verantwortung

Veranstalter: Junge VHS Hamburg

Adresse: Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg

Kontakt: Claudia Schneider

Telefon: 040/209421-19

Telefax: 040/209421-44

Internet: www.vhs-hamburg.de

E-Mail: C.Schneider@vhs-hamburg.de

Konsens und Demokratie: durch Dialog mitgestalten.

Anhand einer Übung machen Schülerinnen und Schüler sich mit der Methode des Konsensentscheidens vertraut. Sie lernen Diskussionshilfen kennen, die sie als Handlungswerkzeug mitnehmen, um einen Dialog bzw. eine Auseinandersetzung mit Meinungen Anderer konstruktiv zu gestalten.

Zielgruppe: 10.- 12./13. Klasse

Zeitraumen: 90 Minuten

weitere

Angebote: Unterrichtseinheiten zur Menschenrechtsbildung und Friedenserziehung

Veranstalter: peace brigades

international
Adresse: Bahrenfelder Str. 79, 22765 Hamburg

Kontakt: Paola Rosini

Telefon: 040- 380 69 03

Telefax: 040- 386 94 17

Internet: www.pbi-macht-schule.de

E-Mail: Paola.Rosini@pbi-deutschland.de

pbi-deutschland.de

Einführung in den Fairen Handel am Beispiel Kakao/Schokolade

Kakao/Schokolade sind wie andere Produkte des Südens Bestandteil unseres Alltags. Schülerinnen und Schüler entdecken durch ein Handelsspiel oder Lernstationen die verschiedenen Aspekte von Anbau, Lebensbedingungen der Produzenten, Handel, Verarbeitung und den Fairen Handel kennen. Es stehen Lernkoffer und andere Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Zielgruppe: Grundschule Klasse 3+4, Sekundarstufe I

Zeitraumen: 2 - 4 Stunden nach Absprache

weitere

Angebote: Fairer Handel: Kaffee, Orangensaft, Gewürze, Textilien, Fußball, Spielzeug u.a.

Veranstalter: Bramfelder Laterne, Infozentrum Globales Lernen
Adresse: Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg

Kontakt: Christina und Klaus Jähn

Telefon: 040-6415023 Montag bis

Freitag 15-18 Uhr

Telefax: 040-6415023

Internet: www.bramfelderlaterne.de;

www.globales-lernen.de

E-Mail: jaehn@bramfelderlaterne.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

„Fair Handeln“ - Führungen im Süd-Nord-Kontor

In den Lagerräumen des Süd-Nord-Kontors liegen fair gehandelte Lebensmittel, Spielzeug und Musikinstrumente aus der ganzen Welt. Für Schülerinnen und Schüler ist es ein anschaulicher Lernort zu den Themen Welt-handel und globale Gerechtigkeit. Im Rahmen eines Rundgangs durch das Kontor erhalten die Schülerinnen und Schüler eine altersgerechte Einführung des Fairen Handel.

- Zielgruppe:** Klasse 3-13
Zeitraumen: 1,5 Stunden
weitere Angebote: ca 30 weitere Workshops zum Globalen Lernen
- Veranstalter:** Open School 21
Adresse: Nernstweg 32, 22765 Hamburg
- Kontakt:** Liz Kistner/ Mareike Wittkuhn
Telefon: 040 - 39 80 76 90
Telefax: 040 - 39 80 53 69
Internet: www.openschool21.de
E-Mail: info@openschool21.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Interreligiöses Lernen

Im Interreligiösen Lernen geht es um eine respektvolle Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen und Religionen, die Alltag und Werte der Schülerinnen und Schüler prägen. Neben der Dialogfähigkeit werden gemeinsame Werte und Handlungsperspektiven entwickelt. Lehrerinnen und Lehrer werden bei der Gestaltung des interreligiösen Lernens von christlichen und islamischen Theologen unterstützt.

- Zielgruppe:** Schüler und Schülerinnen aller Altersgruppen
Zeitraumen: variabel, in Absprache mit den Unterrichtenden, ein Tag bis eine Woche
- weitere Angebote:** Bei Bedarf können Repräsentanten anderer Religionen hinzukommen
- Veranstalter:** Interreligiöses Lernen
Adresse: Greigstrasse 1a, 22763 Hamburg
- Kontakt:** Ulrike Plautz
Telefon: 040 - 317 48 79
Telefax: 040- 880 1005
E-Mail: Ulrike.Plautz@t-online.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

KinderKulturKarawane: The Power of Culture

Das Projekt erleichtert Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Vielfalt der Kulturen durch kreative Projektarbeit und Begegnungen im Umfeld einzelner Gastspiele. Partnerschaftliche Dialogprozesse werden initiiert, Solidarität und gegenseitige Verantwortung unter Jugendlichen gefördert und Menschen aus Entwicklungsländern als gleichberechtigte Lernpartner kennen gelernt.

- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Zeitraumen: Mai-Juli, August/September- November, je nach Angebot
- Veranstalter:** Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
PF 500161, 22701 Hamburg
Adresse: Ralf Classen, Bettina Kocher
Kontakt: 040 - 39 90 00 60
Telefon: 040 - 390 00 60
Telefax: 040 - 390 25 64
Internet: www.kinderkulturkarawane.de
E-Mail: info@kinderkulturkarawane.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Peer Programm Verantwortung im interkulturellen Kontext

Jugendliche der Klassenstufe 7 werden als Peers ausgebildet, um mit Kindern der Klassenstufe 5 Projekte für Schule und Stadtteil zu entwickeln und umzusetzen. Das Programm verbessert die Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Es dient insgesamt der Einübung junger Menschen in zivilgesellschaftliches Engagement und wirkt gegen Diskriminierung.

Zielgruppe: Jugendliche der Klassenstufe 5 und 7

Zeitraumen: Laufzeit insgesamt mindestens 2 Jahre

weitere

Angebote: Demokratie, Toleranz, Menschenrechte, „Betzavta“ für Kinder

Veranstalter: Junge VHS Hamburg

Adresse: Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg

Kontakt: Claudia Schneider

Telefon: 040 / 209421-19

Telefax: 040 / 209421-44

Internet: www.vhs-hamburg.de

E-Mail: C.Schneider@vhs-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Schule und Landwirtschaft

Kindern und Jugendlichen werden Erlebnis- und Aktionstage auf ökologischen Betrieben sowie an Verarbeitungs- und Vermarktungsorten ökologischer Produkte angeboten. Durch authentische Erfahrungen im betrieblichen Umfeld und daran anknüpfende Schulprojekte lernen sie Zusammenhänge zwischen eigenem Konsumverhalten, gesunder Ernährung und den Produktionsbedingungen ihrer Lebensmittel verstehen.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren bis Oberstufe/Auszubildende

Zeitraumen: variabel - nach Absprache: 2 bis 3 Stunden bzw. mehrere Tage im Jahresverlauf.

weitere

Angebote: z. B.: Bio für Kinder - Gutes Essen in Kita & Schule.

Veranstalter: Ökomarkt e.V. Schule und Landwirtschaft

Adresse: Osterstraße 58, 20259 Hamburg

Kontakt: Tanja Neubüser

Telefon: 040 / 432 706 00

Telefax: 040 / 432 706 02

Internet: http://www.oekomarkt-hamburg.de/projekte/schule_landwirtschaft/index.shtml

E-Mail: schule-und-landwirtschaft@oekomarkt-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Wohnen im 21. Jahrhundert

Kinder und Jugendliche lernen die Solar-siedlung Karlshöhe und die ökologische Siedlung Braamwisch als Praxisbeispiel für nachhaltiges Bauen und Wohnen kennen. Sie erfahren etwas über die Nutzung von Solarwärme, Wärmedämmung, Regen- und Brauchwassernutzung sowie über alternative Mobilitätskonzepte.

Zielgruppe: Sekundarstufe 1 und 2, Berufliche Schulen

Zeitraumen: 3 Stunden

weitere

Angebote: Vom Trinkwasser zum Abwasser ; Auf dem Holzweg Vom Baum zum Baumarkt

Veranstalter: ANU Hamburg e.V. / Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Adresse:

Kontakt: Hamburger Umweltzentrum

Telefon: 040 / 637 02 49 0

Telefax: 040 / 637 02 49 20

Internet: www.anu-hamburg.de

E-Mail: geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt

Demokratische Politikgestaltung

Soziale Integration

Ökologische Verträglichkeit

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Energie und Klimaschutz

Kinder und Jugendliche erarbeiten in der Energiewerkstatt des Zentrums für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) an Lernstationen die technischen Aufbauprinzipien und Funktionsweisen von Solarstromanlagen und bewerten diese aus der Sicht des Klimaschutzes. Für die Teilnahme können die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 ein Zertifikat für ihr Portfolio erhalten.

- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche, Primarstufe bis Sek II, auch Berufsschulen
- Zeitraumen:** Flexibel von 2 bis 24 Stunden
- weitere Angebote:** Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
- Veranstalter:** Landesinstitut, Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung ZSU
- Adresse:** Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg
- Kontakt:** Gerhard Nobis
- Telefon:** 040 / 823142 0
- Mobil:** 0151 / 12406730
- Telefax:** 040 / 823 142 22
- Internet:** www.li-hamburg.de/zsu
- E-Mail:** gerhard.nobis@li-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Erlebnisorientierter Rundgang - Das ZSU stellt sich vor

Kinder und Jugendliche lernen auf einem Rundgang das Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) kennen. Der Erlebnispfad des ZSU ermöglicht ein intensiveres Wahrnehmen der Umwelt an Stationen wie z. B.: Solarstromanlagen, artgerechte Tierhaltung, Recycling und Fairer Handel. Fehlende Stationen sollen erfunden und ein Nachhaltigkeitsführerschein kann erworben werden.

- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche, Jahrgangsstufe 3 bis 11
- Zeitraumen:** 2 bis 3 Stunden und nach Absprache
- weitere Angebote:** ca. 20 weitere Angebote, z. B. Bau eines Ökosystems (Flaschengarten)
- Veranstalter:** Landesinstitut, Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU)
- Adresse:** Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg
- Kontakt:** Jörg Dresbach, Regina Marek
- Telefon:** 040 / 82 31 42-0
- Telefax:** 040 / 82 31 42-22
- Internet:** www.li-hamburg.de/zsu
- E-Mail:** joerg.dresbach@li-hamburg.de
regina.marek@li-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Nachhaltigkeit zum Anfassen

Kinder und Jugendliche erhalten in der Umweltschule des Zentrums für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) oder vor Ort in der Schule Projektangebote zu den Themen Abfall, Boden, Naturkosmetika, Wohnen, Ernährung und Klimawandel (mit Freiluftworkshop). Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse und können ein Zertifikat für ihr Portfolio erhalten.

- Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche ab Primarstufe bis Sek II
- Zeitraumen:** 3 bis 5 Stunden
- weitere Angebote:** auf Anfrage
- Veranstalter:** Landesinstitut, Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU)
- Adresse:** Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg
- Kontakt:** Heike Markus-Michalczyk
- Telefon:** 040 / 712 15 10
- Telefax:** 040 / 42801 2799
- Internet:** www.li-hamburg.de/zsu und www.transfer-21-hh.de
- E-Mail:** markus-michaczky@naturundumwelt.info
regina.marek@li-hamburg.de

BNE-Schwerpunkt(e):

Kulturelle Vielfalt
Demokratische Politikgestaltung
Soziale Integration
Ökologische Verträglichkeit
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) umfasst alle Bildungsaktivitäten, die sich an dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientieren. Dieses Leitbild verbindet die Zieldimensionen der sozialen Integration, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der ökologischen Verträglichkeit und der demokratischen Politikgestaltung vor dem Hintergrund der kulturellen Vielfalt. Es verknüpft die Forderung nach Gerechtigkeit gegenüber den nachkommenden Generationen mit der Forderung nach Gerechtigkeit zwischen den heute lebenden Menschen. Umwelt und wirtschaftlich-soziale Entwicklung werden als gleichermaßen wichtige und aufeinander abzustimmende Handlungsfelder gesehen, in denen Betroffene und Akteure demokratische Möglichkeiten der Mitgestaltung erhalten. Nachhaltige oder zukunfts-fähige Entwicklung ist darauf ausgerichtet, dass im lokalen, nationalen und globalen Kontext die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass künftigen Generationen dies nicht mehr möglich ist.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärkt Kompetenzen, die es ermöglichen, nicht nachhaltige Prozesse, Strukturen und Lebensweisen zu erkennen und an ihrer zukunfts-fähigen Gestaltung mitzuwirken. Sie kann Grundelement aller Fächer und Lernbereiche sein und ist wesentlicher Bestandteil der Aufgabengebiete Umwelterziehung, Globales Lernen, Interkulturelle Erziehung, Gesundheitsförderung und Mobilitätserziehung.

Hamburg unterstützt mit seiner Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ die Ziele der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014)“.

Weitere Links

www.bne-portal.de

www.globales-lernen.de

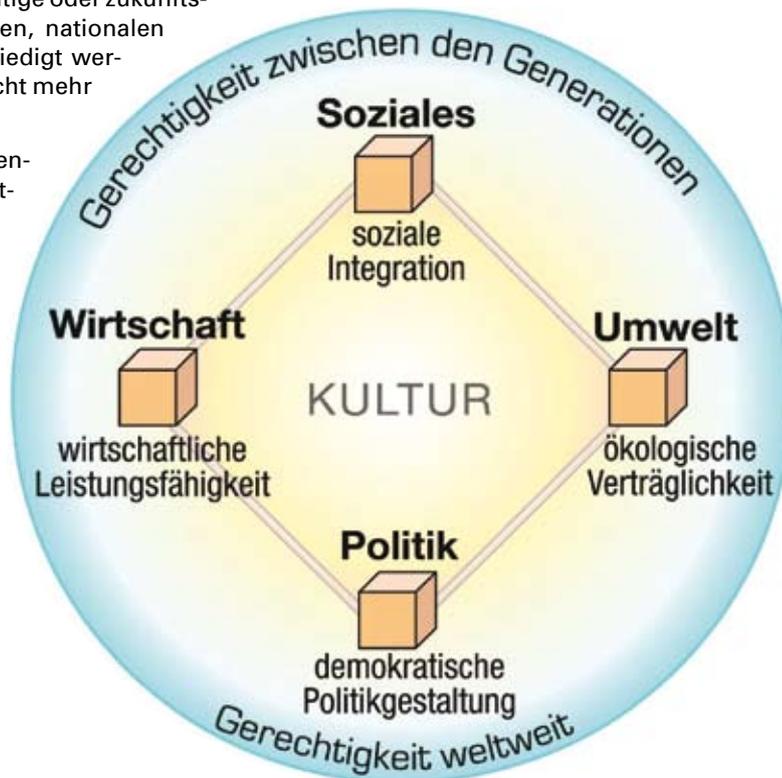
www.hamburger-bildungsagenda.de

www.hamburger-bildungsserver.de

www.klimawissen.de

www.nachhaltigkeitlernen.hamburg.de

www.transfer-21-hh.de



Herausgeber:

Behörde für Bildung und
Sport; Landesinstitut
Hamburg; Hamburger
Bildungsagenda;
verantwortlich:
Jörg-Robert Schreiber,
Markus Hübner,
Hamburg 2008